

DER GRÜNE BOTE

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. 1 · Februar/März 2017



Saatgutfestival
Grugapark-Rose
Nützlinge im Garten



Sicherheit – Die Balance von Gefühl und Vernunft

Wir sind Ihr Finanz- und Versicherungsmakler aus Gelsenkirchen. Mit unserer langjährigen Erfahrung vermitteln wir Ihnen Sicherheit und schaffen Vertrauen als Basis einer erfolgreichen Partnerschaft.

Für Sie reduzieren wir das Komplex auf das Wesentliche. Eine persönliche Beratung und das offene Gespräch sind für uns die Voraussetzungen für eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Sie fordern – wir leisten.

Kapteina und Partner GmbH

Hiberniastraße 4 Tel.: 0209 17960-0
45879 Gelsenkirchen versicherung@kapteina.de www.kapteina.de



PROJEKT

Sie sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen der Essener Gartenvereine:

- 29. April Kinder- und Seniorenfest**
GBV Essen-Dellwig e.V.

- 13./14. Mai Grüner Gartentisch**
GBV Essen-Steele-Mitte e.V.
GBV Essen-Kray e.V.

- 30. Juni Schul- und Inklusionsgarten**
GBV Essen-Kray e.V.

- 8./9. Juli Gartenführung und Streichelzoo**
GBV Essen-Altendorf e.V.

- 1. Oktober Tag der offenen Gartenpforte**
GBV Essen-Altstadt-Nord e.V.

- 3. Oktober Wandertag durch die Gartenanlagen
im Bezirk VII**
GBV Essen-Steele-Mitte e.V.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.kleingarten-essen.de

Wir wünschen allen
Leserinnen und
Lesern sonnige
Frühlingstage
im Garten!



Titel: Krokusse und Schneeglöckchen dürfen in keinem Garten fehlen · Links: Winterlinge trotz dem Frost.

Liebe Gartenfreunde!

Jetzt ist unsere Stadt nach der Kulturhauptstadt auch seit einigen Wochen offiziell „Grüne Hauptstadt Europas“. Oberbürgermeister **Thomas Kufen** sagte auf der Eröffnungsveranstaltung: „Wir haben die Chance, ein Jahr lang zu zeigen, wie wir sind.“

Auch wir fast 9.000 Gartenfreunde wollen diese Chance ergreifen. Wir werden auf verschiedenen Veranstaltungen im Verlauf des Jahres zeigen, wie wir sind. Die Nachhaltigkeit, die von vielen Aktionen im Rahmen des Grüne-Hauptstadt-Programms eingefordert wird, haben wir schon lange unter Beweis gestellt. Von den 109 Essener Gartenbauvereinen feierten viele bereits ihr 100-jähriges Bestehen. Und Umweltschutz – wie beispielsweise schadstofffreie Gärten – sind schon seit langem unser oberstes Gebot. Vor fast zwei Jahrzehnten war Essen noch Vorreiter beim Anschluss der Gärten an die öffentliche Kanalisation. Diese Idee ist bundesweit von vielen anderen Stadtverbänden übernommen worden. Damit leisteten wir Gartenfreunde schon damals einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt. Die damit verbundenen, zum Teil nicht unerheblichen Kosten wurden alleine von den Gartenpächtern getragen. Eine solche Nachhaltigkeit müssen andere Gartenformen und die Veranstaltungen in diesem Jahr erst einmal unter Beweis stellen.

Wir Essener Bürgerinnen und Bürger wünschen uns einen Erfolg der Grünen Hauptstadt. Dafür werden sich viele unserer Gartenfreunde mit großem Engagement bei den Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine einbringen. Wer darüber hinaus an den zahlreichen Aktionen im „Grüne-Hauptstadt-Jahr“ Interesse hat, sich aktiv beteiligen und einmal hinter die Kulissen einer solchen Veranstaltung schauen will, bekommt über das **Volunteersmanagement** im Projektbüro „Grüne Hauptstadt Europas - Essen 2017“ weitere Informationen (mehr dazu auf Seite 12).

Seit Mitte des vergangenen Jahres hat sich der Stadtverband dem **Runden UmweltTisch Essen** (RUTE) angeschlossen.

Dort engagieren sich seit 1993 viele Gruppierungen im Natur- und Umweltschutz sowie Bürger- und Verkehrsinitiativen. Besuchen Sie einmal die Internetseite www.umwelttisch.de.

Die Mitgliederzahl unseres Verbandes hat sich in 2017 auf **109 Gartenbauvereine** mit insgesamt fast 9.000 Pächterinnen und Pächtern erhöht. Wir begrüßen die beiden neu aufgenommenen Vereine „Gartenfreunde Lanfermannfähre e.V.“ in Heisingen und „KGV Am Hellweg e.V. 2012“ in Freisenbruch.

Noch ein Jubiläum bleibt zu erwähnen: Unsere Mitgliederzeitschrift **„Der Grüne Bote“** erscheint im **25. Jahr!** Mein Dank geht an das dahinterstehende Team. Mir war früher nicht bewusst, wieviel Arbeit in einer jeden Ausgabe steckt. Wir werden weiter daran arbeiten, unsere Zeitschrift stetig zu verbessern - über Ihre Anregungen freuen wir uns immer!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins „Grüne-Hauptstadt-Jahr“!

Ihr Holger Lemke

Inhalt

| | |
|--|----|
| Veranstaltungen zur Grünen Hauptstadt | 2 |
| Verbandsnachrichten | 4 |
| Was jetzt im Garten zu tun ist | 8 |
| Aus dem Garten auf den Tisch: Junger Knoblauch | 9 |
| Nützlinge im Garten: Räuberisch lebende Wanzen | 10 |
| Über den Gartenzaun geschaut: Saatgutfestival | 11 |
| Grüne Hauptstadt sucht ehrenamtliche Helfer | 12 |
| Vereinsnachrichten | 12 |
| Veranstaltungen und Seminare | 15 |

Impressum

Herausgeber: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen

Telefon 0201/227253 · Telefax 0201/20349 · www.kleingaerten-essen.de · E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de

V.i.S.d.P.: Holger Lemke · **Redaktionelle Mitarbeit:** Klaus-Peter Koglin, Holger Lemke (hl), Frank Münschke (fm), Heike Pawlowski, Kristina Spennhoff (ts) · **Bildnachweis:** © jeweils bei den genannten Fotografen, Vereinen (Vereinsnachrichten), Kristina Spennhoff (S. 1, 2, 8, 9 u.) · **Gestaltung:** Kristina Spennhoff **Druck:** Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop

Anzeigen: Adverteam Werbeagentur, Essen. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1.12.2016 **Auflage:** 9.200 Exemplare · 25. Jahrgang „Der Grüne Bote“ erscheint sechsmal jährlich und ist das Organ des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern, Pächtern und Nutzern von Gartenflächen mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes bzw. BGB. Nachdruck, auch auszugsweise, und Verwertung des Inhalts sowie Übernahme in elektronische Systeme nur mit schriftlicher Genehmigung des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2017 ist der 15. März 2017 · „Der Grüne Bote“ erscheint am 15. April 2017.

STADTVERBAND
ESSEN
DER KLEINGÄRTNERVEREINE E.V.

Eine eigene Rose für den Grugapark

Auf Initiative des Stiftungsvereins Grugapark Essen e. V. wird es im Frühjahr 2017 erstmals eine Rose mit dem Namen „Grugapark-Rose“ geben. Diese besondere Rose wurde von den Fachleuten des Grugaparks bei dem bekannten Rosenzüchter Tantau aus Uetersen bei Hamburg nach besonderen Kriterien ausgewählt.

Es handelt sich um eine rote, halbgefüllte Rose mit **dezentem Duft**, welche nicht nur durch ihre Farbe, sondern vor allem durch **Blütenreichtum**, attraktives Laub und **Widerstandsfähigkeit** besticht. Als **Bienennährpflanze** ist sie von großem Nutzen.

Zwei Beete im Rosengarten des Grugaparks wurden im Spätherbst 2016 entsprechend vorbereitet und bepflanzt. Rechtzeitig zur Rosensaison und zum „Grüne Hauptstadtjahr 2017“ kann diese Schönheit dann dort von den Parkbesuchern bewundert werden.



*Die Grugapark-Rose: Eine Bereicherung für jeden Garten!
Foto: Rosen Tantau KG*

Habitus und Eignung als Gartenpflanze

Die **Grugapark-Rose** ist eine Kleinstrauchrose, deren gute Verzweigung zu einem dichten Habitus führt. Sie erreicht in unserem Klima eine Wuchshöhe von **80 bis 90 cm** und blüht reich und ausdauernd mit dezentem Duft. Die karminroten Blüten sind halb gefüllt und ca. 5 bis 6 cm groß.

Die **Grugapark-Rose** wurde auf ihre Containereignung geprüft und lässt sich daher auch sehr gut in einem Kübel kultivieren.

Qualitätsmerkmale und Auszeichnungen der Grugapark-Rose

Die **Grugapark-Rose** beweist eine außerordentlich hohe **Resistenz** gegen typische Pilzkrankheiten. Sie geht daher vital und mit gut ausgehärteten Trieben in den Winter und ist entsprechend frosthart.

Aufgrund ihrer Attraktivität und Qualität konnte sie bereits das **ADR-Prädikat**, den ersten Preis im Rosenwettbewerb von Den Haag, die Goldmedaille in Kortrijk und das „trial ground certificate“ der Royal National Rose Society gewinnen.

Rosentaufe

Die **Grugapark-Rose** wird, wie es bei Rosen üblich ist, in einem offiziellen und festlichen Akt getauft.

Die Rosentaufe findet im Juni oder Juli 2017 im Grugapark statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Webseite des Stiftungsvereins (siehe unten).

Preis und Bezugsmöglichkeiten

Die Pflanze im Container ist für den Preis von 12,50 Euro über den Stiftungsverein Grugapark Essen e. V. erhältlich.

Mit dem Kauf der Rose **unterstützen** Sie auch die Arbeit des Stiftungsvereins und den Rosengarten im Grugapark.

www.grugapark-stiftung.de



Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V. · Redaktion „Der Grüne Bote“
Schnütgenstr. 17 · 45276 Essen · E-Mail: der-gruene-bote@kleingaerten-essen.de
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur namentlich gekennzeichnete Zuschriften veröffentlichen können. Danke!

Wichtige Urteile für Gartenfreunde

In diesem Artikel gehen wir auf die aktuelle Rechtslage zu einigen Fragen ein, die sich in unseren Anlagen regelmäßig stellen. Bei einzelnen Sachen kann es darüberhinaus strengere Vorgaben durch Gartenordnung, Beschlüsse der Mitgliederversammlungen oder Ähnlichem geben.

Wann darf ich meinen Rasen mähen

An Sonn- und Feiertagen sowie werktags (Samstag gilt immer als Werktag!) ist das Rasenmähen **zwischen 20.00 und 7.00 Uhr nicht** erlaubt. Für Rasentrimmer gilt das Verbot **zwischen 17.00 und 9.00 Uhr** sowie zusätzlich mittags zwischen **13.00 und 15.00 Uhr**.

(AG Kassel, Az.: 432 C 1145/94)

Für die **Kleingärtner** in der **Stadt Essen** gilt die **Gartenordnung** des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Kann ich meinen Zaun mit einer Lasur streichen?

Alle Farben, die zulässig sind, dürfen auch in Gärten verwendet werden. Eine zusätzliche Geruchsbelastung durch eine Lasur muss der Gartennachbar hinnehmen. Erst wenn er durch längerfristige Ausdünstungen krank wird, kann er dagegen vor Gericht vorgehen. (BGB, § 906, § 1004)

Ist es erlaubt, in der Gartenlaube zu übernachten?

Garten und Laube dürfen nicht zu einem ständigen Wohnsitz gemacht werden (deswegen z. B. auch die Begrenzung auf 24 qm verbunden mit einfacher Bauweise). Gelegentliche Übernachtungen sind aber erlaubt.

(OLG Naumburg, Az.: 13 U 111/00)

Darf ich in meinem Garten Feste feiern?

Ja. Feste müssen geduldet werden. **Ab 22.00 Uhr** muss der Geräuschpegel auf „Zimmerlautstärke“ gesenkt werden. Und man kann ja seine direkten Gar-



tennachbarn zum Mitfeiern einladen. (LG Frankfurt, Az.: 2/21 O 424/88)

Wie häufig darf ich im Sommer grillen?

Dazu gibt es keine allgemeine Regelung, wie z. B. für das Grillen auf dem heimischen Balkon. Dort ist geregelt, dass ein Nachbar Grillen zweimal im Monat hinnehmen muss – (Az.: 22 C 614/09). Auch hier macht es wieder Sinn mit seinen Gartennachbarn gemeinsam zu grillen. Dass ein Grill **nicht direkt** am Zaun des Nachbarn und in **Hauptwindrichtung** zu stehen kommen sollte, versteht sich von selbst.

Ist es gestattet, Gartenabfälle zu verbrennen?

Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist **verboten**. Es kann dazu aber dazu Ausnahmen (z. B. Brauchtumsfeuer u. ä.) geben (OLG Düsseldorf, Az.: 5 Ss [OWi] 317/93). Ansonsten gilt:

■ alles, was kompostierbar ist, gehört

auf den Komposthaufen,

- alles, was krank ist, gehört in den Hausmüll oder in eine professionelle Kompostieranlage, die gleichzeitig mit Hitze alle Keime abtötet,
- alles, was zu groß zum Kompostieren ist, sollte gehäckselt und anschließend verkompostiert oder zum Mulchen verwendet werden.

Darf ich Nachbarns Früchte ernten?

Auch wenn die Äste bis in meinen Garten ragen, gehören die Früchte von solchen Bäumen erst mir, wenn sie **heruntergefallen** sind (AG Leverkusen, Az.: 28 C 277/93). Wenn ein Obstbaum mit dem richtigen Abstand zum Nachbargrundstück gesetzt, regelmäßig geschnitten und auf einer niedrigwachsenden Unterlage veredelt wurde, kann es in der Regel erst gar nicht zu einem solchen „Problem“ kommen.

Muss ich akzeptieren, dass die Bäume des Nachbarn meinen Garten beschatten?

Für den normalen Freizeitgarten gibt es da **keine** Begrenzung, da es in der Natur der Sache liegt, dass Bäume Schatten werfen (AG Konstanz, Az.: 12 C 10/07). In unseren Gartenanlagen ist das anders: große Bäume/Waldbäume sind von vorneherein **nicht** zulässig. Obstgehölze müssen niedrigwachsende Unterlagen haben und **regelmäßig beschnitten** werden.

KGV „Am Hellweg“ e.V. 2012

Zum 1. Januar 2017 sind 109 Gartenbauvereine im Stadtverband organisiert.

Unser jüngstes Mitglied ist der 2012 gegründete Verein „Am Hellweg“ in Essen-Freienbruch. Wir begrüßen

herzlich alle Gartenfreunde mit ihren Familien. Hans-Joachim Porada vertritt als Vorsitzender die Interessen der 42 Pächterinnen und Pächter. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen einen guten Start in die neue Gartensaison!

Vereinsrecht: Mitgliederversammlung - Teil 3

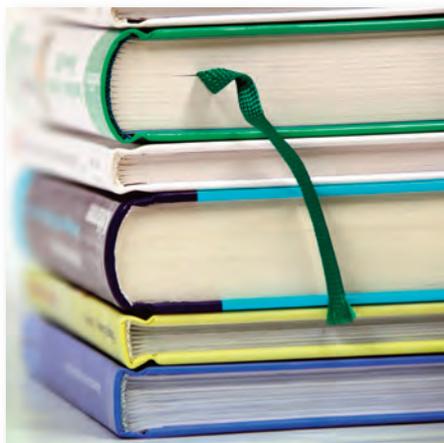
Teil 3 unserer Reihe „Vereinsrecht Mitgliederversammlung“ erläutert die Aufgaben des Versammlungsleiters.

Die Hauptaufgaben und Befugnisse des Versammlungsleiters sind weitreichend und umfassen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Prüfung der Teilnahmeberechtigung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Entscheidung über die Zulassung von Gästen
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Festlegung von Modalitäten der Diskussion bzw. Abstimmung
- Bekanntgabe und Umstellung der Tagesordnung
- Worterteilung und Entgegennahme von Anträgen
- Ordnungsmaßnahmen
- Leitung der Beratung und Abstimmung
- Anfrage bei Wahlen an den Gewählten, ob das Amt angenommen wird
- Feststellung und Verkündung des Abstimmungsergebnisses
- Überwachung der Protokollführung
- Schließung der Versammlung

Er hat alle Rechte, die er braucht, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Mitgliederversammlung zu gewährleisten (BGH, Urt. v. 11.11.1965, Az. II ZR 122/63).

Auf einige Punkte soll hier eingegangen werden. Es geschieht oft, dass Anträge gestellt werden, um z.B. die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung zu erreichen. Auch im Rahmen der Beratung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Anträge gestellt werden. Das ist natürlich zulässig. Sie waren mit der Einladung zur Versammlung allen bereits bekannt und es dient ihrer ordnungsgemäßen Abhandlung. Es ist jedoch darauf zu



achten, dass durch Beschlussanträge kein inhaltlich neuer Tagesordnungspunkt entsteht. Dies wäre anfechtbar. Nach dem Versenden der Einladung zur Mitgliederversammlung gestellte Anträge, die vor ihrem Beginn eingehen und die Aufnahme weiterer Beschlussgegenstände in die Tagesordnung veranlassen sollen, können nur dann **aufgenommen** werden, wenn dies die **Satzung** ausdrücklich vorsieht. Sie müssen den Mitgliedern vor der Versammlung, soweit möglich, noch bekannt gegeben werden. Es besteht oft nicht mehr die praktische Möglichkeit, die Erweiterungen der Tagesordnung allen rechtzeitig zuzustellen. Ich halte daher diese Regelung, insbesondere bei Satzungsänderungen, für sehr fragwürdig. Daher sollte von solchen Satzungsregelungen nur sehr sparsam Gebrauch gemacht werden. Im Zweifel empfiehlt sich die Einberufung einer neuen Versammlung zu dem entsprechenden Antrag. Die Mitgliederversammlung hat das Recht, mit Mehrheit Tagesordnungspunkte abzusetzen.

Das **Rederecht** gehört zu den wichtigsten Rechten im Verein, es kann jedoch vom Versammlungsleiter zeitlich begrenzt werden. Einem Redner wird er das Wort entziehen, wenn dieser trotz mehrfacher Mahnung seine Redezeit überschreitet und nicht bereit ist, seine Rede zu beenden. Das gilt insbeson-

dere, wenn der Betreffende trotz mehrfacher Aufforderung nicht damit aufhört, andere Personen zu beleidigen.

Der Versammlungsleiter vertritt sogar das **Hausrecht** und kann Anwesende, die die Versammlung stören, aus dem Saal weisen (BGH, Urt. v. 11.11.1965, Az. II ZR 122/63). Dieses Recht gilt auch gegenüber **Vereinsmitgliedern**. Da Vereinsmitglieder jedoch grundsätzlich ein Anwesenheitsrecht haben, ist hier das Verweisungsrecht als letztes Mittel für eine Aufrechterhaltung der Mitgliederversammlung zu sehen und sollte deshalb **nicht leichtfertig** angewandt werden.

Der Versammlungsleiter ruft die einzelnen Tagesordnungspunkte in der von der Versammlung festgelegten Reihenfolge auf und stellt sie zur Diskussion. Dabei hat er Wortmeldungen zu berücksichtigen, Diskussionsbeiträge zuzulassen und Rednern das Wort zu erteilen. Wie Wortmeldungen erfolgen müssen, sollte im **Vorhinein** geregelt werden. Der Versammlungsleiter kann ebenfalls festlegen, von welchem Platz aus der Redner seinen Beitrag halten kann und ob eine bestimmte Rededauer vorgegeben wird.

Werden Zeiten für einen Diskussionsbeitrag festgelegt, sollte der Versammlungsleiter auf eine Gleichbehandlung der Redner achten.

Die Möglichkeit eines Vereinsmitgliedes in der Hauptversammlung zu sprechen, gehört zu den Mitgliederrechten. Deshalb ist vor jeder Beschlussfassung (insbesondere bei Wahlen) den Versammlungsteilnehmern Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen und die eigene Meinung zur anstehenden Entscheidung vorzutragen. Mit Beschluss kann den Mitgliedern dieses Recht auch **nicht** entzogen werden, es sei denn, die Rednerliste ist geschlossen worden. Die Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Zwischenfra-

Mitmachen beim 12. SauberZauber am 18. März 2017



Auch 2017 findet mit dem 12. SauberZauber wieder Essens große Aufräumaktion statt. Von Kettwig bis Karnap werden erneut Tausende Bürgerinnen und Bürger zu Zange und Müllsack greifen, um unsere Stadt ein wenig lebens- und liebenswerter zu machen.

Der KGV „Am Schultenweg“ e.V. in Freisenbruch pflegt schon seit Jahren die Tradition, seine Anlagen am SauberZauber-Tag vom liegengebliebenen Müll der vergangenen Monate zu befreien. Für viele Gartenfreunde ist die Teilnahme „Ehrensache“. Als kleines „Dankeschön“ lädt der Vorstand nach getaner Arbeit alle Helfer zum Imbiss

ins Vereinsheim ein. Reinhard Nagel, Vorsitzender: „Im Grüne-Hauptstadt-Jahr sind wir natürlich auch wieder mit zahlreichen Helfern und viel Freude dabei!“

Wenn auch Ihr Gartenbauverein an der Aktion teilnehmen möchte, beachten Sie bitte, dass **vorher** eine **Begehung** der zu reinigenden Flächen durch einen Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe Essen (EBE) erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich zwecks **Terminvereinbarung ab 28. Februar 2017** (nach Rosenmontag) mit Herrn Dzick in Verbindung: **kdzick@ebe-essen.de** oder **Telefon 0201/854 25 23**. Die **Anmeldung** erfolgt über die Ehrenamt Agentur Essen e.V. Bitte füllen Sie das **Anmelde-**

formular auf **www.ehrenamtessen.de** aus oder rufen Sie die Ehrenamt Agentur Essen unter **Telefon 02 01/839 14 90** an. Anmeldeschluss ist der **3. März 2017**. Bitte geben Sie die Anzahl der Teilnehmenden möglichst genau an. Die EBE stellt den teilnehmenden Vereinen je nach Bedarf **Material** (Müllsäcke, Handschuhe, große und kleine Zangen, Buttons und Westen) zur Verfügung. Nach dem Aktionstag werden die vollen Säcke innerhalb von 14 Tagen **abgeholt**.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement!

→ Vereinsrecht: Mitgliederversammlung - Teil 3

gen an den Redner können zugelassen werden, dabei muss nicht zwingend das Einvernehmen des Redners gegeben sein.

Die Aussprache zu einem Tagesordnungspunkt wird geschlossen, wenn sich niemand mehr zu Wort meldet. Dies heißt jedoch nicht, dass vor der Abstimmung die Aussprache wieder eröffnet werden kann.

Nach der **Beendigung** der Aussprache über einen Tagesordnungspunkt wird abgestimmt. Vor der Abstimmung muss ein durch die Tagesordnung ausreichend abgedeckter Antrag formuliert werden. Das wird überwiegend durch den Versammlungsleiter geschehen. Die Abstimmung ist beendet mit der Verkündung des Beschlusses durch den Versammlungsleiter. Ein Antrag ist durch die Mitgliederversammlung angenommen, wenn die **gültig** abgegebenen Stimmen, die für die Annahme des Antrages erforderliche Mehrheit erreicht

haben. Wird diese **Mehrheit** nicht erreicht, ist der Antrag abgelehnt.

Bei der Beschlussfassung handelt es sich um einen Akt der Willensbildung durch Mehrheitsentscheid. Die Entscheidung der Mehrheit ist **rechtsverbindlich** für die Minderheit, die gegen den Beschluss gestimmt hat. Daher müssen die Abstimmungen **genau** nach den rechtlichen Bedingungen gefasst werden. Sie sind ansonsten **unwirksam** oder **anfechtbar**.

Der Versammlungsleiter verliert die gefassten Beschlüsse. Die **Rechtsgültigkeit** eines Beschlusses ist **nicht** von der Verkündung abhängig. (h/)

Fortsetzung im nächsten „Grünen Boten“: Berichte des Vorstands (Geschäftsbericht etc.); Entlastung des Vorstands; Abstimmungsformen; Stimmenmehrheit.

HAANER GARTENHAUS
HOCHWERTIG • FLEXIBEL • UMWELTFREUNDLICH

Kostenlose Infos anfordern!

Gartenlauben und Vereinsheime direkt vom Hersteller

Rosenthal Holzhaus
Dieselstraße 1 · 42781 Haan
Telefon 0 21 29.93 97-0
E-Mail info@rosenthal-holzhaus.de

www.Haaner-Gartenhaus.de

Was jetzt im Garten zu tun ist

Blühende Schneeglöckchen, Krokusse und Winterlinge sind untrügliche Zeichen für den nahenden Frühling! Mit Freude bestaunen wir das Wunder der Natur, das sich jedes Jahr aufs Neue zuverlässig in unseren Gärten ereignet. Der Anblick leuchtender Blüten und frischer grüner Blattspitzen sorgt im Nu für gute Laune.

Im **Nutzgarten** wird es Zeit, die im Herbst zum Schutz gegen Frostspanner & Co. an den Obstbäumen angebrachten **Kartonmanschetten** oder Leimringe zu entfernen. Entsorgt werden sie im Hausmüll. Ein **Winterschnitt** an Obstgehölzen ist in den nächsten Wochen noch möglich. Bei einigen Arten sind jetzt schon deutlich die schlankeren Blattknospen und die rundlicheren Blütenknospen ausgebildet. Ab Ende **März** können im erwärmten Frühbeetkasten oder Gewächshaus Radieschen und Salate ausgesät werden. Sie sind in ein paar Wochen erntereif.

Der **Ziergarten** lockt mit vielen Frühlingsboten. Nach der Blüte lassen sich



Wer demnächst wieder regelmäßig knackigen Salat ernten möchte, sät ab Ende März alle zwei bis drei Wochen seine Lieblingssorten - erst ins Frühbeet, später ins Beet.

Schneeglöckchen gut **teilen** und vermehren. Man gräbt die ganze Zwiebelgruppe aus, teilt sie vorsichtig in der Mitte und setzt die eine Hälfte wieder zurück ins Beet. Die andere Hälfte vergräbt man dort, wo Platz ist. Das Laub

wird erst entfernt, wenn es verwelkt und vertrocknet ist. Gilt auch für Krokusse, Narzissen und Tulpen. **Vertrocknetes Laub** von **Stauden** wie Anemonen, Pfingstrosen, Phlox oder Sedum kann nun zurückgeschnitten werden. Ebenso vertragen **Gräser** jetzt einen Rückschnitt. Mit dem **Rosenschnitt** warten, bis die Forsythien anfangen zu blühen. Eine gute Wahl bei Neupflanzungen ist die **Stauden des Jahres 2017**: die **Bergenie**. Sie fühlt sich auf nährstoffreichen Böden wohl, ist immergrün, verträgt Halbschatten - blüht allerdings reichlicher in der Sonne - und wird von Schnecken verschmäht! Eine pflegeleichte Pflanze für Beeteinfassungen, Staudenbeet oder Unterpflanzung von Bäumen. Es gibt weiß, rosa, pink und rot blühende Arten. Die Sorte „Herbstblüte“ erfreut uns ab August sogar mit einer zweiten Blüte.

Hecken und **Sträucher** dürfen nur noch **bis zum 28. Februar** radikal geschnitten werden! Danach beginnt die Brutzeit der Vögel. Spätere Pflegeschnitte dürfen auch nur dann vorge-



Schneeglöckchen mögen keine Störenfriede - sie blühen jedes Jahr üppig, wenn man sie in Ruhe läßt. Teilen kann man sie am besten im Frühjahr nach der Blüte.

nommen werden, wenn **keine** Nester in der Hecke sind!

Das Frühjahr ist eine gute Zeit, um den **ph-Wert des Bodens** zu bestimmen. Vor allem, wenn sich einige Beetbewohner in der vergangenen Saison nicht so entwickelt haben, wie wir es erwartet hatten ... weil sie eventuell auf zu saurem oder zu kalkhaltigem Boden standen. Mit einem Test-Set, das man im Gartencenter oder Baumarkt erhält, verschafft man sich Klarheit über die Bodenverhältnisse. So kann man gezielt Korrekturen vornehmen oder schwächelnde Pflanzen an eine geeignetere Stelle im Garten setzen.

Im **März** beginnt die **Aussaat-Zeit** für Sommerblumen und Gemüse. Vorhandenes Saatgut sichten, auf Keimfähigkeit prüfen und gegebenenfalls Vorräte auffüllen. Ausgesät wird in, mit spezieller nährstoffarmer und keimfreier Aus-



Die Bergenie ist die Staude des Jahres 2017 und eine ideale Pflanze für unsere Gärten.

saaterde gefüllte, kleine Töpfchen oder die über den Winter gesammelten Papprollen (Hinweise auf den Tütchen beachten). Weniger Aufwand machen vorgezogene und zum Teil veredelte Ge-

müsepflänzchen, die man später im Frühjahr im Gartencenter kaufen kann. Sie sind eine gute Alternative für unerfahrene Gartenfreunde, da die Pflanzen bereits kräftiger sind. Die Sortenvielfalt ist nur leider nicht so groß wie die Auswahl beim Saatgutspezialisten.

Saatkartoffeln keimen im März an einem kühlen hellen Ort vor. Das verkürzt ihre Reifezeit um zwei bis drei Wochen. Ab Mitte April dürfen sie in ihr Beet, das zuvor mit reichlich Kompost vorbereitet wurde. Speisekartoffeln vom Markt oder aus dem Supermarkt eignen sich nicht für den Anbau, da sie mit keimhemmenden Mitteln behandelt wurden.

Mit dem **Frühjahrsputz** an einem sonnigen Wochenende im März wird der Winter endgültig aus Laube, Geräte- und Gewächshaus vertrieben! Genießen Sie die Zeit im Garten! (ts)

Aus dem Garten auf den Tisch

Quark mit jungem Knoblauch

Mit Knoblauch aus dem eigenen Garten zaubert man schnell einen leckeren Dip fürs Abendessen oder die nächste Party! Die Knoblauchzehen, die im vergangenen Spätsommer gepflanzt wurden, haben sich inzwischen zu kleinen Pflanzen entwickelt, die Frühlingszwiebeln oder jungem Lauch ähneln. Sie verströmen jedoch deutlich „Knofiduft“! Allerdings sind sie wesentlich milder als die getrockneten Knollen, die im Vorratsschrank lagern.

Zur Ernte werden die Stangen vorsichtig ausgegraben.

Zutaten für etwa 500 g

- 500 g Sahnequark (40%)
- 2 - 3 Stangen junger Knoblauch
- 3 EL Olivenöl
- Salz



Zubereitung

Von den Knoblauchstangen die Wurzeln und das obere, nicht so schöne Grün abschneiden. Die unteren 10 - 12 cm der Stangen sind verwertbar. Knoblauchstangen waschen und längs halbieren. Die Hälften nochmal längs

halbieren. Nun quer in feine Streifen schneiden – je feiner desto besser! Den Sahnequark in eine Schüssel geben. Knoblauch unterrühren, mit Salz abschmecken. Mit Olivenöl glattrühren, das verleiht dem Quark einen appetitlichen Glanz.

Der Knoblauch-Quark passt sehr gut zu Ofenkartoffeln, Pellkartoffeln, knusprigem Baguette oder schmeckt als Dip zu frischen Paprika- oder Gurkensticks.

Er lässt sich mit ein paar Spritzern Tabasco, getrockneten Chiliflocken, weißem Pfeffer aus der Mühle, Zitronenschalenabrieb oder gehackter Petersilie verfeinern. Statt jungem Knoblauch kann man den Quark auch mit einer Handvoll gehacktem Bärlauch zubereiten, der sich in den nächsten Wochen wieder im Garten zeigen wird!

Wir wünschen viel Spaß beim Zubereiten und „Guten Appetit“! (ts)

Nützlinge im Garten: Räuberisch lebende Wanzen

Die Unterordnung Wanzen zählt zur Ordnung der Schnabelkerfe, die wiederum zur Klasse der Insekten gehören. Je nach Wanzenart sind ihre Lebensräume und Lebensweisen sehr unterschiedlich.

Ein charakteristisches Merkmal aller Wanzen sind die **Stinkdrüsen**, aus denen sie ein übelriechendes Sekret absondern können. Diese Eigenschaft hat ihnen auch ihren schlechten Ruf eingebracht. Die Entwicklung der Wanzen erfolgt hemimetabol („unvollständig“ im Gegensatz zu den anderen Insekten). Es gibt also kein Puppenstadium: Aus den Eiern schlüpfen sofort kleine Larven, die sich mehrmals bis zum fertig entwickelten Insekt häuten. Die Entwicklung der Flügel erfolgt dabei erst in den letzten Larvenstadien.



Wanzen trauen sich auch an größere Opfer: hier wird eine mehr als doppelte so große Raupe angestochen und ausgesaugt. Foto: wikipedia.de

Alle Wanzen haben Mundwerkzeuge, mit denen sie stechen und saugen können. Die Mehrzahl der Wanzen saugen damit an **Pflanzen** und ernähren sich von deren Säften. Einige Arten leben hämatophag (blutsaugend) auf Tieren, wie Vögeln oder Fledermäusen, und ernähren sich von deren Blut. Ei-



Auch die Larven der weißen Fliege stehen auf dem Speiseplan der Raubwanzen. Foto: DW, wikipedia.de

nige wenige Arten, z. B. die Bettwanze, ernährt sich sogar von Menschenblut. Das Vorkommen dieser unangenehmen und zudem Krankheitserreger übertragenden Tiere ist aufgrund zunehmender Hygiene aber sehr stark zurückgegangen.

Raubwanzen als Helfer in unseren Gärten

Unser Hauptaugenmerk soll aber auf den **Raubwanzen** liegen, denn diese sind es, die uns in unseren Gärten **helfen**. Ihrem deutschen Namen entsprechend leben sie räuberisch und ernähren sich von Thrips und Insekten aller Art, aber ebenso von Spinnentieren wie z. B. Spinnmilben. Darum zählen Raubwanzen im Haus- und Kleingarten zu den **Nützlingen**. Sie jagen aktiv nach ihrer Beute oder warten geduldig auf Blüten oder Blättern, bis sich ein Insekt niederlässt. Mit ihrem kräftigen Stechrüssel dringen sie in den Körper des Opfers ein, sondern dort ein Speicherssekret ab, das die Tiere schnell lähmt oder tötet. Anschließend saugen sie ihre Opfer aus.

Räuberisch lebende Wanzen finden wir in den Familien der *Blumen-*,

Weich- und Sichelwanzen. Blumenwanzen (in Mitteleuropa kommen ca. 90 Arten vor) halten sich auf Bäumen und Sträuchern auf. Sie ernähren sich hauptsächlich von Blattläusen und Spinnmilben. Bis zu **200 Blattläuse** oder **500 bis 600 Spinnmilben** benötigt eine Blumenwanze für ihre etwa dreiwöchige Entwicklung als Larve. Die Tiere dann sind dann je nach Art nur drei bis fünf Millimeter groß. Wir brauchen also recht gute Augen, um die dunkel gefärbten Insekten zu erkennen. Bestimmte Arten von Blumenwanzen werden übrigens auch für den Einsatz



So sehen Wanzen typisch aus: hier eine Rotbeinige Baumwanze.

Foto: wikipedia.de

gegen Blattläuse und Weiße Fliege im Gewächshaus gezüchtet und sind über den Versandhandel zu beziehen.

Deutlich größere Arten treten bei den **Weichwanzen** (auch als *Blindwanzen* bezeichnet) auf. In dieser sehr artenreichen Familie, in der es allerdings auch Pflanzenschädiger gibt, finden sich Arten, die bis zu zehn Millimeter groß werden. Sie haben für Wanzen relativ schlanke Körper und auffallend lange Beine sowie Fühler. Der deutsche Name erklärt sich durch deutlich weichere Flügeldecken als bei anderen Wanzenarten. Räuberische Weichwan-



Diese grüne Wanze sollte man nicht zerdrücken: Als Grüne Stinkwanze verströmt sie dann einen üblen Geruch und vertilgt keine Schädlinge mehr.

Foto: wikipedia.de

zen ernähren sich von Blattläusen, Käferlarven und Raupen.

Bei der ebenfalls artenreichen Familie der **Sichelwanzen** gibt es nur räuberische Arten. Sie ernähren sich von

Insekten aller Art und anderen Gliederfüßern. Die sechs bis zehn Millimeter großen Tiere fallen durch einen sichelförmig gebogenen Stechrüssel auf. Sichelwanzen sind bedeutende Nützlinge im Gartenbau.

Abschließend noch einige Worte zu einer aufgrund ihrer Farbe und Musterrung sehr auffälligen Wanzenart, die **Gemeine Feuerwanze**. Hierzu kommen immer wieder Anfragen, wie man diese Tiere bekämpfen kann. Feuerwanzen sind aber **nicht** den Schädlingen zuzuordnen. Die neun bis zwölf Millimeter großen Tiere mit einer roten Grundfarbe und einem auffallenden Muster aus schwarzen Dreiecken und Punkten sind harmlose Pflanzensauger. An warmen sonnigen Tagen finden wir sie gesellig in großer Zahl am Boden in der Nähe von Linden, Kastanien, Akazien, Hibiskus oder Malven, deren herabgefallene Samen sie aussaugen. Auch andere



Feuerwanzen treten im Sommer in großen Gruppen auf. Sie sind harmlose Pflanzen- aber auch Aas-Sauger.

Foto: Michael Münsch, wikipedia.de

tote Insekten, sogar die derselben Art werden ausgesaugt. Es gibt **keinen** Grund, diese Insekten zu bekämpfen.

Klaus-Dieter Kerpa
Fachberater

Über den Gartenzaun geschaut

In Düsseldorf findet zum dritten Mal das Saatgutfestival statt.

Das Festival setzt sich für **Vielfalt** ein und will Gartenfreunden den Zugang zu seltenen Sorten und Wissen rund um die **Saatguterhaltung** ermöglichen.

Damit verknüpfte Themen, wie ökologisches Gärtnern und Landwirtschaft, Ernährungssouveränität und Umweltbildung finden ebenfalls ihren Platz bei der Veranstaltung. Das Saatgutfestival ist Markt, Vernetzungsplattform und Wissensvermittlung in einem.

Es gibt eine Tauschbörse für samenfestes Saatgut, einen Markt der Vielfalt, Vorträge, Workshops und die restelose Schnippel-Küche, in der helfende Hände willkommen sind!

Mitmach-Aktionen an den Ständen laden Groß und Klein ein, mehr zu den Themen Saatgut, Ernährung und Umweltschutz zu erfahren.

Das **Ausstellerverzeichnis** und alle weiteren interessanten Programmpunkte finden Sie auf der Webseite.

An mehreren Ständen werden Kaffee, Kuchen und Leckeres aus der Region angeboten.

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Redinghovenstraße 41
40225 Düsseldorf

Samstag, 11. März 2017

11.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt: 2,00 Euro, Kinder frei
www.saatgutfestival.de



Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Werden Sie als Volontär Teil der Grünen Hauptstadt!

Gefragt sind engagierte Bürger, die sich für ihre Stadt Essen, Natur und Umweltschutz stark machen und mit ihrer Begeisterung dafür andere anstecken möchten.

Alle, die ehrenamtlich am Gelingen von Essens grünem Wunder mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Wenn Sie an dem Volunteer-Programm der „Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017“ teilnehmen möchten, dann registrieren Sie sich bitte unter folgendem Link

www.volunteers-egc2017.de

Nach der Registrierung folgen **Kennenlern-Interview** und eine ausführliche **Schulung**, damit Sie auf Ihre Einsätze in den verschiedenen Bereichen wie beispielsweise als Organisa-

tionshelfer gut vorbereitet sind. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kontakt

Projektbüro Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017

Volunteersmanagement

Brunnenstraße 19 - 21

45128 Essen

Telefon: 02 01 / 888 23 44

E-Mail: martina.david@egc2017.essen.de

www.volunteers-egc2017.de

Nachrichten aus den Vereinen

KGV Am Frintroper Wasserturm 1930 e.V.

Einladung zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am Freitag, den **31. März 2017**, um 19.00 Uhr (Einlass 18.15 Uhr) im Pfarrsaal der St. Josef Kirche, Schlenterstraße 6 in Essen-Frintrop.

Der Vorstand

KGV Barkhoffer Heide e.V.

Einladung zur **Mitgliederversammlung** am **28. April 2017** um 19.00 Uhr im Vereinsheim in der Gartenanlage.

Der Vorstand

GBV Bernetal e.V.



Im Gartenbauverein Bernetal fand am **13. November 2016** das **56. Skatturnier** statt. Wieder haben daran über 20 Skatfreunde teilgenommen. **Anton Westhoff** wurde mit 772 Punkten Sieger. **Manfred Cirkel** wurde mit 592 Punkten Zweiter und Dritter wurde **Klaus Demel** mit 551 Punkten.

Das nächste Skatturnier findet am **19. März 2017** statt.



Am **10. Dezember 2016** kam der **Nikolaus** in das Vereinsheim Bernetal. Das Wirtschaftler-Ehepaar **Gabi** und **Boris Köster** hatten mit einigen Helfern das Vereinsheim schon weihnachtlich geschmückt, wie sie es alljährlich machen. 24 Kinder warteten mit ihren Eltern und Großeltern ab 16.00 Uhr auf ihn. Gegen 17.00 Uhr war es dann endlich soweit. Der Nikolaus sprach mit jedem einzelnen Kind, bevor es eine große Tüte bekam. Für die Erwach-

→ Nachrichten aus den Vereinen

senen gab es Kaffee und Kuchen. Die Kinder und Erwachsenen verabschiedeten den Nikolaus mit einem fröhlichen Lied.

Veranstaltungen 2017

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Skatturnier | 19. März und 19. November 2017 |
| Jahreshauptversammlung | 7. Mai 2017 |
| Benefizkonzert | 3. Juni 2017 |
| Kinder- und Familienfest | 3. September 2017 |
| Tag des Gartens | 22. Oktober 2017 |
| Nikolausfeier | 9. Dezember 2017 |

Kleingartenanlage Emil Emscher e.V.



Im **Dezember** vergangenen Jahres haben wir wieder mal ein **Nikolaus-Kaffeetrinken** gemacht. Es gab selbstgebackene Leckereien, die gespendet wurden, und alle hatten einen sehr schönen Nachmittag. Es wurde fleißig gesungen und Gedichte wurden vorgelesen. Unser Dank gilt allen Spendern und Helfern. Da wir in unserer Gartenanlage einige Kinder haben, hat uns dieses Mal auch der Nikolaus besucht. Mit großen Kinderaugen wurde er empfangen und da alle unsere Kleinen immer brav sind, hat auch jeder eine Nikolaustüte bekommen. Vielleicht besucht der Nikolaus uns auch zum Ende diesen Jahres wieder. Die Erwachsenen hätten auch eine Tüte bekommen, aber sie waren nicht alle brav ...!

GBV Essen-Karnap e.V.

Langsam beginnt ein neues Gartenjahr, es ist in unseren Anlagen noch relativ ruhig ... hier und da wird aber schon etwas gewerkelt und man trifft erste Vorbereitungen für die kommende Gartensaison. Die ersten Termine - von „pico-bello“ über „Wasser-Auf“ bis hin zum Osterfeuer - sind schon lange geplant. Als Startschuss gilt unsere **Mitgliederversammlung** am **Sonntag, 5. März 2017** ab 11.00 Uhr im „Bürgerhaus Karnap“. Dazu laden wir

alle Mitglieder herzlich ein. In dieser Versammlung wird sich auch die weitere Zukunft unseres Vereins entscheiden, denn es besteht bei uns ein sehr großer Handlungsbedarf.

Wie bekannt, hat sich im letzten Jahr der geschäftsführende Vorstand aus Alters- beziehungsweise Gesundheitsgründen für eine nochmalige Kandidatur nicht mehr zur Verfügung gestellt. Nachfolger gab es damals leider keine. So wurde beschlossen, dass der bisherige Vorstand noch für ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Außerdem wurden weitere verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Es zeigt sich heute aber, dass die Situation nach wie vor sehr ernst ist. Es müssen noch viele Punkte geklärt und Gespräche geführt werden. Leider ist noch fast alles offen. Darum sind jetzt wirklich alle Mitglieder gefordert. Ein jeder sollte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Gemeinschaft einsetzen. Wir müssen es einfach schaffen, aus unseren Reihen – bei über 120 Mitgliedern – einen neuen Vorstand zusammen zu bekommen. Das ist zu schaffen, wenn wir es nur wollen.

Als Alternative bleibt nämlich nur die Frage: Wie geht es weiter ohne Vorstand? Darauf gibt es nur eine Antwort: Erhebliche Mehrkosten für alle kämen auf uns zu und es müsste dann trotzdem Mitarbeit geleistet werden! Fremdverwaltung bedeutet Verlust unserer Eigenständigkeit als Verein!

FRÜHJAHRSSINSPEKTION

DAMIT DER START IN DIE NEUE GARTENSAISON GELINGT!

AKTIONSPREISE AUF
WWW.KETTENSAEGE.DE

REITER GARTENGERÄTE
VERKAUF VERLEIH WERKSTATT

Reiter Gartengeräte GmbH Tel. 02 01 - 8 11 78 04
Wolfsbankring 17 Fax 02 01 - 8 11 78 05
45355 Essen www.kettensaenge.de

weber
STIHL
VIKING

WIR BERATEN SIE GERNE!

→ Nachrichten aus den Vereinen

KGV Essen-Nord e.V.



Der **Nikolaus** war da! Am **9. Dezember 2016** kam der Nikolaus zu uns ins Vereinsheim an der Erbslöhstraße. Der Saal war vorher festlich geschmückt worden und es wurde ein „Thron“ für den Nikolaus bereitgestellt. Die Kinder haben Nikolaus- und Winterlieder gesungen und es wurde eine „Nikolausgeschichte“ erzählt. Während die Kinder „Nikolaus, komm in unser Haus“ sangen, wurde eine Glocke geläutet und dann kam der Nikolaus, ohne Knecht Ruprecht, zur Tür herein. Der Nikolaus hat mit jedem Kind geredet und jedes Kind hat dem Nikolaus ein kurzes Gedicht vorgetragen. Die artigen Kinder – also alle – bekamen ein Geschenk vom Nikolaus.

KGV Weidkamp e.V.

Große und erwartungsvolle Kinderaugen gab es in der Kleingartenanlage Weidkamp bei der traditionellen **Nikolausfeier** Anfang **Dezember 2016**. Mehr als 40 Kinder warteten mit Eltern und Großeltern im festlich geschmückten Vereinsheim auf den Nikolaus. Die Wartezeit wurde mit Plätzchen und Saft verkürzt. Außerdem wurden die aufgeregten Kinder mit Geschichten und Liedern auf den Besuch eingestimmt.

Als der Nikolaus dann kam, wurde er mit einem Lied begrüßt. Dabei konnte er in strahlende Kinderaugen schauen. Aber es gab es auch einige vorsichtige und ängstliche Blicke der Kinder, besonders als er dann für jedes Kind in sein Goldenes Buch schaute. Aber dazu gab es keinen Grund, da die Kinder das ganze Jahr über eigentlich brav waren. Der Nikolaus nahm sich für jedes Kind etwas Zeit und nach einem freundlichem Gespräch, versprachen die Kinder ihm, im kommenden Jahr noch



braver zu sein. Auch wurden dem Nikolaus einige Schnuller mit dem Versprechen übergeben, ab sofort keinen Schnuller mehr zu verwenden. Alle Ängstlichkeit und alle Bedenken waren dann endgültig vergessen und es gab nur noch strahlende Gesichter, als der Nikolaus jedes Kind mit einer kleinen vorweihnachtlichen Gabe bescherte.

Nachdem der Nikolaus sich dann wieder auf den Weg zu anderen Kindern gemacht hatte, konnten sich die Erwachsenen noch bei frostigem Wetter auf dem Vorplatz bei Grillwurst und Glühwein aufwärmen und stärken.

Nachrufe

GBV Huttrop e.V.

Seit dem 26. November 2016 ist **Wolfgang Möllenbruck** nicht mehr unter uns. Er ist viel zu früh im Alter von nur 67 Jahren verstorben. Seine Krankheit zwang ihn, sein Amt als 2. Vorsitzender und seinen geliebten Garten aufzugeben. Uns bleiben nur die Erinnerungen an einen immer freundlichen und hilfsbereiten Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

KGV Am Frintroper Wasserturm 1930 e.V.

Wir trauern um unseren langjährigen Gartenfreund **Wilhelm Schmenk**, der Anfang Dezember 2016 nach langer Krankheit verstarb. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen
Der Vorstand

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten ist der 15. März 2017

Veranstaltungen und Seminare

Thema **Runder Tisch für Vorsitzende**
Datum Donnerstag, 16.3.2017, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Thema **1. erweiterte Vorstandssitzung**
Datum Freitag, 24.3.2017, 18.30 Uhr
Ort Hotel Franz Steeler Straße 261, 45138 Essen Einlass 18.00 Uhr

Thema **Seminar für Kassierer - Teil 2**
Referent Claus Wenzler, Kanzlei Mannebach & Wenzler
Datum Samstag, 25.3.2017, 10.00 bis 14.00 Uhr
Ort Gaststätte „Erholung“, GBV Essen-Süd e.V. Am Krausen Bäumchen 154i, 45136 Essen-Bergerhausen
Buchführung und Steuern für gemeinnützige Vereine - Teil 2: Belegwesen
Begrenzte Teilnehmerzahl - wir bitten um Anmeldung bis zum 20.3.2017. Danke!

Thema **Schlichtung**
Datum Dienstag, 18.4.2017, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Thema **Runder Tisch für Wertermittler**
Datum Donnerstag, 20.4.2017, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Thema **Runder Tisch für Fachberater**
Datum Donnerstag, 27.4.2017, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

In Zusammenarbeit mit der VHS Essen

Thema **Winterschnitt an Obstgehölzen**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 19.2.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort **Achtung: Neuer Veranstaltungsort!** Streuobstwiese am Schiffsanleger Lanfermannfähre, 45259 Essen-Heisingen

Info Der richtige Schnitt von Obstgehölzen führt zu früherem und erhöhtem Ertrag. Anhand von Obstgehölzen (Kern- und Steinobst) auf der **Streuobstwiese am Schiffsanleger Lanfermannfähre in Heisingen** werden grundlegende Schnittregeln erläutert und demonstriert.

Thema **Düngen mit Köpfchen - gut für die Natur**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 19.3.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Info Eine ausgewogene Nährstoffversorgung ist die Basis für die Gesundheit der Pflanzen. Richtige Düngung erfordert einige Kenntnisse über das Standortangebot, den Bedarf der angebauten Pflanzen und den richtigen Zeitpunkt. Falsche Düngung kann im schlimmsten Fall zum Verlust der Pflanze führen.

Thema **Rosenschnitt und Rosenpflege**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 2.4.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Für viele Gartenliebhaber ist die Rose die Königin der Blumen. Der Vortrag behandelt die Standortansprüche von Rosen, die richtige Pflege und den Schnitt der unterschiedlichen Rosenklassen.

Thema **Nützling oder Schädling - wer ist wer?**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 14.5.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Kenntnisse über häufige Nützlinge und Schädlinge im Garten ist die wichtigste Voraussetzung für einen effektiven und ökologischen Pflanzenschutz.

Alle Termine des Stadtverbandes für 2017 sowie Anmeldeformulare zu Seminaren finden Sie auf www.kleingaerten-essen.de

Die VHS-Kurse sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige VHS-Kursprogramm zum Thema „Natur & Garten“ finden Sie auf www.vhs-essen.de.

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V.

Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen-Steele
Telefon 0201/22 72 53 · Telefax 0201/203 49
www.kleingaerten-essen.de
E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Vorherige Terminabsprache und Anmeldung ist erwünscht)

In Ausnahmefällen kann ein gesonderter Termin nach
Absprache jeweils am ersten Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr vereinbart werden.

Laubenversicherung für Kleingärtner



Versicherungsschutz zum Neuwert für Laube und Inhalt

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!

**Ab 1. Januar 2017 neue Telefonnummer:
02 11/47 47 05 78**

eMail info@glvd.de

GLVD GartenLauben VersicherungsVermittlungsDienst der
VBS Peter Schmid GmbH

Jahnstraße 10 · 40215 Düsseldorf · Telefon 02 11/ 47 47 05 78 · eMail info@glvd.de



Service für Kleingartenvereine in Essen



Der Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V. bietet als Service für **Mitgliedsvereine** seinen **Häcksler** (22 PS Motorleistung, maximal 16 cm Stammdurchmesser) inklusive Personal an.

Der Häcksler steht den Vereinen **montags** bis **freitags** in der Zeit von **8.00 bis 15.00 Uhr** zur Verfügung.

Termine vereinbaren Sie bitte rechtzeitig telefonisch unter **22 72 53**.